

Hintergrund: „Torjägerkanone für Alle“:



Seit wann gibt es die Aktion?

Ins Leben gerufen wurde die Torjägerkanone für alle von Kicker und [FUSSBALL.DE](https://www.fussball.de) in Kooperation mit Volkswagen im Herbst 2019. Anschließend kam Corona. Die Pandemie beendete nicht nur zwei Jahre in Folge die Saison im Amateurfußball vorzeitig, sie legte auch die Torjägerkanone für alle auf Eis.

Aufgrund der Saisonabbrüche wurden keine Wertungen vorgenommen. Erstmals vergeben wurden die Trophäen dann für die Saison 2021/22.

Wie wird gewertet?

Es zählt die Zahl der geschossenen Tore. Wer die meisten Treffer auf dem Konto hat, ist die Nummer eins. Auf Torquoten oder besondere Schlüssel wird – sofern keine Torgleichheit besteht – verzichtet, auch wenn die Staffeln einer Spielklassenebene zum Teil verschieden groß sind und unterschiedlich viele Spieltage haben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner in der Übersicht:

Frauen:

- 3. Liga: Aylin Yaren (Viktoria 89 Berlin, 44 Tore)
- 4. Liga: Lyn Meyer (Eintracht Braunschweig, 46 Tore)
- 5. Liga: Marlene Haberecht (BSG Chemie Leipzig, 64 Tore)
- 6. Liga: Lisa Schramm (BSG ScanHaus Marlow, 80 Tore)
- 7. Liga: Maren Schönherr (SV 1967 Mülheim-Raadt, 94 Tore)

Männer:

- 4. Liga: Patrick Hobsch (SpVgg Unterhaching, 27 Tore)
- 5. Liga: Martin Harnik (TuS Dassendorf, 46 Tore)
- 6. Liga: Sascha Huhn (SF BG Marburg, 44 Tore)
- **7. Liga: Rico-Rene Frank (FC Germania Bleckenstedt, 55 Tore)**
- 8. Liga: Ramy Jamal Raychouni (SC Gatow, 55 Tore)
- 9. Liga: Tim Domann (SC Breite Burschen Barmen, 76 Tore)
- 10. Liga: Sebastian Zeitler (FC 1926 Konradsreuth, 77 Tore)
- 11. Liga: Lucas Schneider (SSV Hagen, 94 Tore)